

Aarauer Schüler am Bodensee

SEGELWOCHE Klasse der kantonalen Schule für Berufsbildung ist in Rorschach im Kanton St. Gallen zu Gast.

OTMAR ELSENER

Mitglieder des St. Gallischen Yachtclubs Rorschach bieten jährlich auf ihren Segeljachten Schülern einer 10. Schulklasse der Kantonalen Schule für Berufsbildung Aarau eine Segel-Projektwoche auf dem Bodensee an.

Achtzehn Schüler und Schülerinnen im Alter von 16 bis 18 Jahren reisten am Montag für eine Segelwoche auf dem Bodensee nach Rorschach. Ihre Lehrer Marco Sabbatini und Valérie Waldvogel werden mit ihnen eine Woche lang auf als Gruppe auf mehreren Segelschiffen wohnen und über den See segeln. Die Projektwoche «Segeln auf dem Bodensee» sei «ein perfektes Brückenangebot», sagt Valérie Waldvogel. Sie sieht Segeln und Leben auf engem Raum in einer Gruppe als ideale Vorbereitung auf das Berufsleben. Die Schüler lernen Verantwortung übernehmen und sorgfältig umgehen mit fremdem, wertvollem Gut. Sie müssten sich an Regeln halten und an der Teamarbeit beteiligen.

KONTAKT ÜBER SEGELBEGEISTERTE LEHRERIN

Vor fünf Jahren suchte die segelbegeisterte Lehrerin – selber Eignerin einer Jacht – im Internet Skipper und Jachten für eine Projektwoche. Walter Koeppel vom St. Gallischen Yachtclub Rorschach bot sich und sein Schiff an und konnte weitere Rorschacher Klubmitglieder für die Idee gewinnen, eine Woche mit Jugendlichen auf ihren Booten zu verbringen. Das erste Projekt vor vier Jahren gelang auf Anhieb, die Schulleitung in Aarau bewilligte das Unterfangen auch für die folgenden Jahre. «Wir haben die Wochen mit jungen Leuten jedes Mal als Bereicherung erlebt» sagt Koeppel. «Der Kontakt zwischen den Generationen ist stets eine Herausforderung. Wir Skipper sind alle im Pensionsalter, die Lehrkräfte zwischen 30 und 40 und die Schüler zwischen 16 und 18 Jahren alt.» Die multikulturelle Schulklasse von Lehrer Sabbatini hatte nach der Begrüssung ihr Gepäck schnell auf den Schiffen verstaut.



Schüler der Kantonalen Schule für Berufsbildung in Aarau mit ihren Lehrern und Mitgliedern des St. Gallischen Yachtclubs Rorschach vor dem Auslaufen zur Segelwoche auf dem Bodensee.

OTMAR ELSENER

«Diese Woche wird etwas einmaliges in meinem Leben», freut sich der Schüler Christian Riechsteiner. Nazir Norani aus Afghanistan hofft auf guten Wind und gutes Wetter. Am Montagmittag, als sechs Jachten aus dem Rorschacher Segelhafen Richtung Friedrichshafen ausliefen, herrschte noch Flaute.

ZIELE RUND UM DEN OBERSEE ANGESTEUERT

Während der Woche werden die Schiffe nebst anderen Häfen Lindau und Bregenz anlaufen. Seemannslatein wird den Schülern geläufig werden. Wenden, halsen, ree, lee und luv werden nicht länger nur Kreuzworträtselwörter bleiben. Bis die Schiffe morgen Freitagabend wieder vor

Rorschach auftauchen, werden die Mitglieder des St. Gallischen Yachtclubs den Schülern einiges über Segelkunst und das Seemannsleben beigebracht haben.

ZUM ABSCHLUSS EIN ZERTIFIKAT

Die Leiter haben ein Zertifikat vorbereitet, dass den Schülern bestätigen wird, welche Fähigkeiten sie in der Projektwoche Segeln erworben haben. Und je nach Wetter und Wind werden die aargauischen Studenten noch ihren Kindern erzählen, wie sie von Seglern der St. Gallischen Hafenstadt Rorschach gelernt haben, woher der Wind weht und wie sie fast vom Klabaftermann geholt worden wären.